

# KSV-Kanuten werden immer mehr

## Riesiger Zulauf und großartige Erfolge – harmonische Mitgliederversammlung

BAD KREUZNACH – Der Vorstand und die Mitglieder des Kanu-Sport-Vereins (KSV) Bad Kreuznach konnten bei ihrer Mitgliederversammlung in jeder Hinsicht auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Innerhalb von nur vier Jahren hat sich der KSV von den anfänglichen „Twenty-five“ zu einem der mitgliederstärksten Kanuvereine innerhalb des Kanuverbandes Rheinland entwickelt – und zum erfolgreichsten dazu.

Eröffnet wurde die Versammlung schon traditionell mit einem als Multivision aufbereiteten Jahresrückblick, bei dem die Mitglieder noch einmal die schönsten Bilder eines erfolg- und erlebnisreichen Sportjahres genießen konnten. Anschließend, noch vor dem „trockeneren“ Teil der Tagesordnung, ehrte der KSV-Vorsitzende Rainer Palluk die Vereinsmitglieder Marlene Druckenmüller und Maternus Gemmel. Für ihre besonderen Verdienste um den Kanu-Sport und insbesondere ihren persönlichen Einsatz im KSV wurde beiden die Bronzene Ehrennadel verliehen.



In seinem Jahresbericht wies Palluk anschließend auf die positive Mitgliederentwicklung hin. So ist die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr von 105 auf 147 Mitglieder gestiegen – ein riesiger Zuwachs, der sich auch im Zulauf bei den Jugendfreizeiten und Vereinsfahrten, wie beispielsweise dem Pfingstlager in Straßburg oder dem Sommerlager in Kärnten, widerspiegelt. „Hier kommen alle auf ihre Kosten, egal ob Anfänger, Wettkämpfer oder Freizeitpaddler“, weiß Palluk die Atmosphäre dieser Campinglager zu schätzen.

Aber auch in Sachen Wettkampfsport war 2010 für den KSV „ein großartiges Jahr“, wie Sportwart Walter Senft berichtete. Herausragend neben der Vielzahl von Medaillen bei Deutschen und Süddeutschen Meisterschaften waren hier insbesondere die EM-Titel von Alexander und Ricarda Funk, die bei der Junioren-WM zudem Silber gewann und sowohl mit dem Nachwuchsförderpreis des Landessportbundes ausgezeichnet als auch zur „Sportlerin des Jahres“ des Kreises Bad Kreuznach gewählt wurde.

Schatzmeister Stefan Senft konnte dank der Sponsoren, nennenswerter Zuschüsse und der Bewirtung des Vereinsheims auch finanziell auf ein positives Geschäftsjahr verweisen.

Dem Antrag auf eine umfangreichere Satzungsänderung wurde ebenso einstimmig zugestimmt wie der Entlastung des Vorstandes. Außerdem wurde der Beschluss gefasst, sich um die Ausrichtung der Süddeutschen Meisterschaft im Jahr 2012 bewerben. Dann wäre der KSV auch erstmals Ausrichter einer Kanu-Slalom-Regatta. Die Mitglieder des KSV haben jedenfalls signalisiert, dass sie bereit sind, sich dieser neuen Herausforderung zu stellen. (sts)